

10. Deutsch-polnisches Erntedankfest in Altranft

Oderbruchrundschau September 12

Die Obstbäume tragen ihre reifen Früchte, das Gemüse auf den Beeten glänzt verführerisch und lädt zum Reinbeißen ein. Der Wald trägt ein rot-goldenes Kleid - es wird Herbst. Nun gilt es, die reiche Ernte und das Ende eines arbeitsreichen Jahres zu begehen. Traditionelle wird dies mit dem Erntedankfest getan, das in diesem Jahr am **30. September** im Freilichtmuseum Altranft stattfindet. Beim nunmehr 10. Deutsch-Polnischen Erntedankfest.

Eröffnet wird das Fest um 11 Uhr auf der Bühne am Fischerhaus mit einem bunten deutsch-polnischen Kulturprogramm, dass von deutschen Chören, Tanzgruppen und einer Blaskapelle aus Trzcіńsko Zdrój gestaltet wird. Zwei kunstvoll gewundene Erntekronen schmücken die Altranfter Kirche, in der um 13 Uhr zum zweisprachigen Gottesdienst geladen wird. Erntekronen zieren aber auch die Wagen, die den traditionellen Festumzug durch das Dorf anführen.

Die schönsten Erntekronen und Erntewagen werden im Anschluss an den bunten Umzug von einer Jury prämiert. Ab 15.00 Uhr sorgt das Kulturprogramm von Antenne Brandenburg wieder für die richtige Stimmung.



An Bord sind diesmal „Die ALPENPIRATEN“ und das „Duo T H O M A S I U S“.



Für viel Abwechslung an diesem Tag sorgt auch der schöne Handwerker-, Kunst- und Bauernmarkt rund um das Gelände am Fischerhaus, während Ihre Jüngsten bei Mit-Mach-Aktionen, wie Kinderfilzen, Kinderschminken, Figuren bemalen und bei historischen Kinder-Spielen & Bastelspaß viel Freude haben.

Schmiedemeister Friedhelm Melz schwingt in der Museumsschmiede den Hammer und für das Festgelände hat sich ein pol. Kunstschmied angemeldet. Ebenso bewundert werden darf das aufwendige (Schau)binden einer Erntekrone das ganz zentral beim Fischerhaus vorgeführt wird.

Da frische Luft bekanntlich Appetit macht und wir ein reiches Erntejahr feiern, dürfen regionale dt.-pol. Köstlichkeiten, sowie duftender Kuchen, knuspriges Brot – frisch gebacken – und Schwein am Spieß nicht fehlen.

Wer mag, kann das Freilichtmuseum an diesem Festtag auch bei einer Kutschfahrt kennenlernen. Denn Altranft ist ein ganz lebendiges Dorf mit alten Gebäuden. Los geht es am wunderschön restaurierten Schloss von 1876, das mehrere Ausstellungen beherbergt, zum imposanten Berg-Schmidt-Hof mit Scheunen, Sägegatter und Garten. Auch die Schmiede, das Wasch- und Backhaus, das Spritzenhaus hinter der Kirche und das Fischerhaus mit „schwarzer Küche“, einem fensterlosen Raum, in dem gekocht wurde, geben Ihnen interessante Einblicke in den dörflichen Alltag vergangener Jahrhunderte.